

Agrometeorologische Vorhersage für September

Автор(и): Растителна защита
Дата: 21.09.2020 Брой: 9/2020



Auch im September werden sich die agrometeorologischen Bedingungen in Westbulgarien deutlich von denen in den östlichen Landesteilen unterscheiden.

In Ostbulgarien werden sie durch überdurchschnittliche Temperaturen und unterdurchschnittliche Niederschläge bestimmt sein. In vielen Gebieten der östlichen Regionen haben die Sommerkulturen ihre Vegetation infolge der anhaltenden Sommertrockenheit vorzeitig abgeschlossen. In diesen Gebieten begann die Ernte von Sonnenblumen und frühen Maishybriden früher als üblich, mit Erträgen deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Im September werden in den meisten westlichen Regionen die Endstadien der Entwicklung der späten landwirtschaftlichen Kulturen unter überdurchschnittlichen Temperaturen, mit Niederschlägen nahe der

klimatischen Norm und mit guten Bodenfeuchtereserven zum Sommerende in den 50- und 100-cm-Schichten (über 70 % der Feldkapazität – Nikolaevo, Kyustendil, Sandanski) stattfinden – als Folge der überdurchschnittlichen Niederschläge im August (Vidin – 67 l/m², Lom – 80 l/m², Sofia – 84 l/m², Kyustendil – 98 l/m², Blagoevgrad – 152 l/m², Sandanski – 107 l/m²).

Während der ersten Septemberdekade sind für die westliche Landeshälfte erneut agronomisch bedeutsame Niederschläge vorhergesagt. Sie werden sich günstig auf die Zweitfrüchte und die späten Maishybriden auswirken, die sich im Milchreifestadium befinden werden. In dieser Dekade werden auf den Feldern die mittelspäten Hybriden in das Wachsreifestadium eintreten. Bis zur Monatsmitte wird ein Teil der späten Hybriden ihre Entwicklung abschließen. Während der zweiten Dekade wird sich Reis im Wachs- und Vollreifestadium befinden. In der dritten Dekade wird das Reifestadium bei Baumwolle, Erdnüssen, Herbstobstsorten und späteren Rebsorten eintreten. Für den Monat liegen die vorhergesagten Minimaltemperaturen über den kritischen Schwellenwerten für Gemüsekulturen, was eine Voraussetzung für die Gewinnung zusätzlicher Gemüseproduktion aus dem späten Feldanbau ist.

An den meisten Tagen der zweiten und dritten Dekade wird relativ trockenes Wetter erwartet, und die Bedingungen werden für die Räumung der Flächen von Sommerkulturen geeignet sein.

Auch im September wird in weiten Teilen der östlichen Regionen der Feuchtigkeitsmangel in den oberen Bodenschichten die qualitativ hochwertige Durchführung der Tiefenbearbeitung und der Vorsaadbodenbearbeitung auf den für die Aussaat von Winterraps und Wintergetreide vorgesehenen Flächen behindern. Der optimale Zeitrahmen für die Rapsaussaart dauert bis zum Ende der zweiten Monatsdekade. In der dritten Dekade beginnen auf den Feldern in höheren Lagen die agrotechnischen Aussaattermine für Gerste und Weizen.

Quelle: NIMH